

***Vorliegende Dokumente, Exzerpte vom Quellenstudium, Praxisberichte sowie
Textentwurf für die Dokumentation***

1. Arbeitsunterlagen des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
2. Workcamp 1999 „Kalodina“ Ulrike Jaeger
3. Workcamp 2000 „Kalodsina“ dto.
4. Workcamp 2001 „Tscheremmschizy“ dto.
5. „Drushnaja“ Lehmhausbau Dokumentation Camp I 1999 Hinrich Herbert Rüßmeyer
6. Artikel „Die Ostfront bis Ende August“ (Die russische März-Offensive)
aus „Der Weltkrieg 1914 – 1918“ Forschungsanstalt für Kriegs- und
Heeresgeschichte, Berlin
7. Dazu 2 Karten „Die Front gegen Russland – 18. März 1918“ und „Die Abwehr-
kämpfe am Narocsee – März 1916“
8. Kartenmaterial aus Walter Flex „Die russische Frühjahrsoffensive“
9. „Historical Atlas of Worl War I“ Anthony Livesey

= die Dokumente Nr 6 bis 7 erhalten durch das Militärische Forschungsamt in
Potsdam =

10. Artikel mit Kartenmaterial aus Hermann Stegmann „Geschichte des Krieges –
vierter Band“ – „Der Feldzug im Osten vom 14. Nov. 1915 bis 31. Aug. 1916“
vorgelegt von Wilhelm Steinmann
11. Fünf Frontverlaufskarten I. Weltkrieg vorgelegt von Peter Kröger
12. Artikel aus „Die sächsische Armee in Krieg und Frieden“ von Arnold Schultz-
Trinius vorgelegt von Otto Berthold; Bochum
13. Quellenstudium Chiari „Alltag hinter der Front“ und „Büchse der Pandora“ und
Boog „Der Angriff auf die Sowjetunion“ sowie
Bericht über verschiedene Kontakte vorgelegt von Dieter Schott
14. Quellenstudium Überschar/Wette „Der deutsche Überfall auf die Sowjetunion“ und
Rürup „Der Krieg gegen die Sowjetunion 1941 – 1945“ mit Dokumenten vorgelegt
vorgelegt von Eckhard Matthies
15. Quellenstudium Christian Gerlach „Kalkulierte Morde“ – die deutsche Wirtschafts- und
Vernichtungspolitik in Weißrußland 1941 – 1944 – mit Dokumenten vorgelegt von
Jürgen Bäßler
16. Quellenstudium „Europa unterm Hakenkreuz“ – die Okkupationspolitik des deutschen
Faschismus 1938 – 1945 (Band 8 der achtbändigen Dokumentationsedition 1991) mit
Dokumenten vorgelegt von Jürgen Bäßler
17. Quellenstudium Werner Benecke „Die Ostgebiete der Zweiten Polnischen Republik“
-Staatsmacht und öffentliche Ordnung in einer Minderheitenregion 1918 – 1939 – dazu
Artikel „Die Quäker in den Kresy Wschodnie der Zweiten Polnischen Republik“ vorge-
legt von Jürgen Bäßler
18. Quellenstudium von zwei Studien des früheren Institutes für Besatzungsfragen in
Tübingen zu den deutschen Besetzungen im 2. Weltkrieg, Robert Herzog „Grundzüge
der deutschen Besatzungsverwaltung in den Ost- und südosteuropäischen Ländern
während des zweiten Weltkrieges“ und Dr. Otto Bräutigam „Überblick über die
besetzten Ostgebiete während des 2. Weltkrieges“ vorgelegt von Hinrich Herbert
Rüßmeyer
= diese beiden Dokumente zeigen noch eine deutliche Nähe zur NS-Ideologie=

19. Auszug aus der Quellen- und Materialmappe Hartmut Lenhard „Lebensraum im Osten“- Deutsche in Belorussland 1941 – 1944 – vorgelegt von H.H. Rüßmeyer
20. Auszug aus Generaloberst Halder „Kriegstagebuch“ (II. Weltkrieg) vorgelegt von Wilhelm Steinmann
21. Textentwurf „Die Märzoffensive 1916 am Narotsch-See“ von Rüdiger Seiffert
22. Auszüge aus „Illustrierte Geschichte des Weltkrieges 1914-1916“ mit Dokumenten vorgelegt von Wolfgang Müller, Villmar
23. Textauszüge mit Kartenmaterial Rolf Hinze „Der Zusammenbruch des Heeresgruppe Mitte im Osten 1944“ vorgelegt von Wolfgang Müller, Villmar
24. „Deutsche Kriegsgräber – Friedhöfe in Belarus“, vorgelegt von Hans Hartmut Schüssler
25. Aus der Chronik des Rayon Mjadel (S. 122 ff)
„Die Region Mjadsel im Feuer des I. Weltkrieges“ Operation am Narotsch 1916, vorgelegt von Dieter Schott
26. Zum 2. Weltkrieg: Hagen Schulze „Kleine deutsche Geschichte“ DTV und Europäischen Geschichtsbuch Klett-Schulbuchverlag „Der Zweite Weltkrieg“, vorgelegt von H.H. Rüßmeyer
27. Zwei Auszüge aus dem „Buch des Gedächtnis“ „Der 2. Weltkrieg“ und „Armina Krajowa im Bezirk Mjadel“, übersetzt von Alla Korol
28. ./.
29. Zilla Rosenberg-Amit „Das menschliche Antlitz wahren“ = Erfahrungen jüdischer Ghettabewohnerinnen= vorgelegt von Peter Kröger
30. Drei Zeitzeugen-Interviews mit belarussischen Veteranen, vorgelegt von H.H.Rüßmeyer
31. Buch von Walter Flex „Für dich, mein Vaterland“, vorgelegt von Wolfgang Müller
32. Ulrike Jaeger „Die vergessenen Frauen vom Narotschsee“
33. Informationen der jüdischen Lepeler Landmannschaft, auch bezüglich des dortigen Ghettos <http://www.shtetlinks.jewishgen.org/Lepel/lepel.html#cemet>
34. Fünf Auszüge aus Veröffentlichungen zum Weltkrieg I und ein Auszug aus den Wehrmachtsberichten 1939-1945 vorgelegt von Gero Müller
35. Exzerpt von 4 Abhandlungen aus dem Handbuch der Geschichte Weißrusslands“ (Kresy, Juden, Kriegsgesellschaft und Demografie) vorgelegt von H.H.Rüßmeyer
36. Belarussische Zeitungsartikel beide Weltkriege betreffen, zugestellt von Michail Tschernjawschij (Journalist) aus Narotsch, übersetzt von Katja Juschekewitsch

Alle Dokumente sind gesammelt bei:

Hinrich Herbert Rüßmeyer Scharkoppel 5d 24232 Schönkirchen
 Tel. 0431/28562 Fax 0431/2007117
 e-mail: ruess.hoff@t-online.de www.ruessmeyer.de

HHR-

